

Couragiert widerständig

Text: Lothar Veit

Musik: Fritz Baltruweit

♩ = 120

Strophen



1. Die Ein-schlä-ge kom-men nä - her. Was gilt das Völ - ker -
 2. Die Vor-schlä-ge wer-den dreis-ter. Was gilt das Men-schen-
 3. Die Rück-schlä-ge ge - hen wei - ter. Was gilt das Le - bens -



1. recht? Ty - ran - nen ru - fen zu den Waf - fen. Sie
 2. recht? Wer an - ders ist, den darf man has - sen. Wer
 3. recht? Wir wol - len glei-ches Recht für al - le. Noch



1. wol - len kei-nen Frie-den schaf - fen. Das al - les ist be -
 2. fremd ist, soll das Land ver - las - sen. Das hat uns ü - ber -
 3. sit - zen wir nicht in der Fal - le. Es liegt in uns - rer



1. kann. Wo bleibt der Wi - der - stand?
 2. rannt. Wo bleibt der Wi - der - stand?
 3. Hand. Wir brau - chen Wi - der - stand?

Refrain



Gott, du gibst uns nicht den Geist der Furcht vor der ei - ge - nen Cou -



ra - ge. Gott, du weckst in uns die Kraft der Be - son - nen - heit



und der Lie - be, der Be - son - nen - heit und Lie - be.